

Zjawne wozjewjenje wuslědka z druheho wólbneho koła wólby wjesnjanosty gmejny Njebjelčicy z dnja 27. septembra 2026

Tute wozjewjenje wobsahuje wot gmejnskeho wólbneho wuběrka zwěšćeny wuslědk wólbow po § 51, § 53 wotst. 3 SächsKomWO z trěbnymi podaćemi po § 50 wotst. 3, 4 SächsKomWO.

Při wólbach wjesnjanosty su kandidatki/kandidaća a dalše wosoby w rjedže docpěteje ličby hłosow mjenowani.

Wozjewjenje wobsahuje nimo toho poki w, na kotrym zarjedže a w běhu kotreje doby hodži so spřećiwjenje wólbam zwuraznić, w kotrych padach dyrba so spřećiwjenju dalši wólbokmani přizamknýć a kak wulka je jich trěbna ličba.

Dokładniše informacije namakaja so w hamtskich němskorěčnych wozjewjenjach.

Öffentliche Bekanntmachung des Wahlergebnisses des 2. Wahlganges der Bürgermeisterwahl am 27. September 2026 in der Gemeinde Nebelschütz

1. Gesamtergebnis

1. Zahl der Wahlberechtigten	882
2. Zahl der Wählerinnen und Wähler	663 = (75,17 % Wahlbeteiligung)
3. Zahl der ungültigen Stimmen	18
4. Zahl der insgesamt abgegebenen gültigen Stimmen	645

2. Stimmen bei der Bürgermeisterwahl

Wahlvorschlagsträger	Name, Vorname	Stimmenzahl
Klar	Klar, Thomas Uwe	304
	Domaschke, Mirko	332
	Greger, Martin	2
	Schubert, Daniel	2
	Koreng, Andreas	1
	Koreng, Fabian	1
	Lehmann, Wito	1
	Rietscher, Udo	1
	Zschornak, Thomas Johannes	1

Damit wird festgestellt, dass **Herr Mirko Domaschke, wohnhaft in Wendischbaselitz, 01920 Nebelschütz mit 332 abgegebenen gültigen Stimmen (= 51,47 % der Wähler)** mehr als die Hälfte der abgegebenen gültigen Stimmen erhalten hat und zum Bürgermeister der Gemeinde Nebelschütz gewählt ist.

3. Rechtlicher Hinweis

Jeder Wahlberechtigte, jeder Bewerber und jede Person, auf die bei der Wahl Stimmen entfallen sind, kann gemäß § 54 SächsKomWO i. V. m. § 25 KomWG innerhalb von zwei Wochen nach der öffentlichen Bekanntmachung des Wahlergebnisses unter Angabe eines Grundes bei der Rechtsaufsichtsbehörde des Landratsamtes Bautzen, Bahnhofstraße 9, 02625 Bautzen, Einspruch erheben.

Der Einspruch eines Einsprechenden, der nicht die Verletzung seiner Rechte geltend macht, ist nur zulässig, wenn ihm **0,1 Prozent** der Wahlberechtigten, mindestens jedoch zwei Wahlberechtigte beitreten. Bei mehr als 10.000 Wahlberechtigten ist der Beitritt von mindestens 10 Wahlberechtigten notwendig.

Nach Ablauf der genannten Frist können weitere Einspruchsgründe nicht mehr geltend gemacht werden.

4. Sonstiges

Das Ergebnis wurde in der Sitzung des Gemeindewahlausschusses des Verwaltungsverbandes „Am Klosterwasser“ am 28.09.2026 in Panschwitz-Kuckau, Poststraße 8 festgestellt.

Panschwitz-Kuckau, am 28.09.2026



Stefan Anders
Verbandsvorsitzender

Veröffentlichungsvermerk: (entsprechend Bekanntmachungssatzung vom 12.09.2024) - Hinweis im gemeinsamen elektronischem Amtsblatt des Verwaltungsverbandes "Am Klosterwasser" und seiner Mitgliedsgemeinden Ausgabe Nr. 40 am 30.09.2026 -
